



Ulrike Helzel Mezzosopran

Seit 2012 ist die Mezzosopranistin **Ulrike Helzel** Mitglied des Ensembles der **Wiener Staatsoper**, wo sie im Jahr zuvor mit der Wellgunde debütiert hatte und in Folge auch Jenny (AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY), Annina (ROSENKAVALIER), Siegrune und 2. Norn sang. Zuletzt war sie in Wien u.a. als Marcellina (NOZZE DI FIGARO), Siegrune (WALKÜRE) und 2. Dame (ZAUBERFLÖTE) zu hören.

Vor ihrem Wechsel nach Wien gehörte Ulrike Helzel viele Jahre dem Ensemble der **Deutschen Oper Berlin** an. Hier sang sie so wichtige Partien wie Cherubino in LE NOZZE DI FIGARO, Fuchs in DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN, Hänsel in HÄNSEL UND GRETEL, Siebel in FAUST, Orpheus in ORPHEUS UND EURIDICE, Octavian in DER ROSENKAVALIER, Mère Marie in LES DIALOGUES DES CARMÉLITES, Suzuki in MADAMA BUTTERFLY und Maria Maddalena de Pazzi in Salvatore Sciarrinos 1998 entstandenem Werk INFINITO NERO.

Von 2006-2012 gastierte Ulrike Helzel über ihr Berliner Engagement hinaus bei den **Bayreuther Festspielen**, wo sie die Wellgunde im RING DES NIBELUNGEN sowie ein Blumenmädchen und einen Knappen im PARSIFAL sang. Ulrike Helzel gastierte als Angelina in LA CENERENTOLA am **Theater Basel**, als Donna Elvira in DON GIOVANNI an der **Komischen Oper Berlin**, in der Titelpartie von CARMEN an der **Semperoper Dresden**, der **Komischen Oper Berlin**, dem **Staatstheater Braunschweig**, dem **Deutschen Nationaltheater Weimar** und dem **Opernhaus Halle**. Des Weiteren gastierte sie an der Brüsseler Oper **La Monnaie**, an der **Bayerischen Staatsoper München**, an der **Nederlandse Opera Amsterdam**, am **Grand Theatre de Genève**, an der **Oper Leipzig**, beim **Festival de Música de Canarias**, bei den **Dresdner Musikfestspielen** und beim **Festival Radio France Montpellier**. 2013 war die Künstlerin mit ihrem Rollendebüt als Fricka in RHEINGOLD unter Kirill Petrenko in **Rom** zu erleben.

Über ihre Operntätigkeit hinaus ist Ulrike Helzel eine gefragte Konzertsängerin. Ihr Repertoire reicht von Bach bis ins zwanzigste Jahrhundert. Sie arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Alain Altinoglu, Frédéric Chaslin, Adam Fischer, Mikko Franck, James Gaffigan, Simone Young, Cornelius Meister, Ingo Metzmacher, Andris Nelsons, Tomáš Netopil, Kirill Petrenko, Simon Rattle, Ulf Schirmer, Peter Schneider, Jeffrey Tate, Christian Thielemann sowie Franz Welser-Möst.

Als Liedsängerin war sie unter anderem in Berlin mit einem ausgesuchten ZEMPLINSKY-PROGRAMM, in Weimar mit einem Abend mit den ZIGEUNERLIEDERN von Johannes Brahms und in der **Dresdner Philharmonie** mit Mussorgskis Liederzyklus KINDERSTUBE zu hören.

Die in Magdeburg geborene Ulrike Helzel erhielt ihre Gesangsbildung an der Leipziger Musikhochschule. Sie wurde 1990 beim *Dvořák-Wettbewerb* in Karlovy Vary mit dem 2. Preis ausgezeichnet und erhielt den *Händel Förderpreis* der Stadt Halle. Ulrike Helzel war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung und ist Ehrenmitglied des Richard-Wagner-Verbandes Magdeburg.

Aktuell: An die **Oper Köln** ist Ulrike Helzel im Dezember 2016 / Januar 2017 als **Adelaide** für konzertante Aufführungen von Carl Zellers VOGELHÄNDLER eingeladen und an die **Hamburgische Staatsoper** im Januar 2017 für die Partie der **Marcellina** in Mozarts NOZZE DI FIGARO. Zum Jahreswechsel 16/17 sang sie mit den **Hamburger Symphonikern** Beethovens Neunte.